Vereins-Nachrichten

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie: schweizerische Fachschrift für

die gesamte Textilindustrie

Band (Jahr): 33 (1926)

Heft 12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

der Bilderreihe ihren Reiz. Man lernt den Meister von einer neuen Seite kennen und echte Burnand sind's: Die duftige Septemberweide am Jorat, der lichtdurchflutete Obstgarten mit dem Gespann der Stiere, das friedliche Tal von Les Ponts, der geheimnisvolle Tagesanbruch am Wetterhorn und die Alphütten von Anzeindaz mit ihren Gletschern im Hintergrund; sie alle tragen das Gepräge eines Künstlers, der nicht nur Gegenstände sieht, sondern darüber ausgegossen die Würde und Erhabenheit als Abglanz dessen, der diese Welt erschuf.

Philatelie und Mode. Der internationalen philatelistischen Ausstellung in New-York blieb es vorbehalten, eine Brücke zwischen dem Postwertzeichen und der — Frauenmode zu schlagen. Einige überseeische Damen lancierten anläßlich der Ausstellung eine Hutneuheit, die darin besteht, daß anstelle der überlieferten Bändchen oder des Federschmuckes alte, abgestempelte Postmarken getreten sind. Einzelne Trägerinnen des neuen Hutes sollen auf diese Weise ihren Kopf außerordentlich "bereichert" haben.

Literatur



"Wirtschafts-Courier", herausgegeben von der Schweizer Mustermesse. Das Novemberheft enthält im Hauptteil folgende beachtenswerte Beiträge: Die schweizerische Handelsbilanz einst und jetzt; Die wirtschaftlichen Arbeiten der VII. Versammlung des Völkerbundes (franz.); Fehler in der Exportpraxis; Der Handelsreisende in unserer nationalen Wirtschaft (franz.); Gegen falsche Deklarationen, Eigenkapital und Leihkapital; Die schweizerische Hanf- und Juteindustrie. Insbesondere für den Exporteur sind weiter u.a. von Interesse die Wirtschaftsberichte und Exportnachrichten, sowie der Nachweisdienst.

Die Monatsschrift "Pro Juventute". Das Werk von Pro Juventute hat sich eingebürgert. Das ständige Wachstum der Ergebnisse beim Marken- und Kartenverkauf bis auf 707,000 Fr. im letzten Jahre verrät es. Doch mancher weiß vom ganzen Werk nicht mehr, als daß es Marken und Karten verkauft, und daß dieses Geld unter Bundeskontrolle von Hunderten gemeinnütziger Vereine verwendet wird. Wär's nicht gut, noch etwas mehr zu wissen? Mancher hat doch auch seine Pro Juventute im Hause selbst, Knaben und Mädchen, die ihm zu schaffen machen. Da könnte es nichts schaden, öfters zu hören, wie es andere machen, mit ihren Schwierigkeiten fertig werden, wie Väter und Mütter gemeinsam Fürsorgefragen für die Jugend lösen, wo die einzelne Familie dazu zu schwach ist. Wer das will, der greife zur Zeitschrift "Pro Juventute", die in bald 11,000 Exemplaren monatlich dreitausend Gemeinden der Schweiz erreicht und dort auf dem Familientisch eines Einzelnen wie in der Lesemappe einer Dorfgesellschaft, im Wartezimmer des Arztes, wie in der Schule, einladet zu bedächtiger Lektüre. Die über 700 Seiten mit 200 Bildern pro Jahr lassen den Preis von Fr. 8.- nicht zu hoch erscheinen. Das Zentralsekretariat Pro Juventute in Zürich versendet gerne Probehefte ohne Kosten.

Die Mechanisierung der Buchhaltungsarbeit. Von Bücherrevisor Dunz ist im Verlag E. W. Burmester, Zürich 6, ein kleines Werk erschienen, das bei rationeller Arbeitsmethode ein neues Buchhaltungssystem begründet, welches in der Mechanisierung des Arbeitsvorganges liegt. Während im allgemeinen Bürobetrieb die manuelle Arbeit durch die maschinelle schon weit überholt und dadurch zu einer Spezialisierung und Rationalisierung der Arbeit überhaupt geführt hat, vermochte sich die Mechanisierung des Arbeitsvorganges im Buchhaltungswesen noch nicht einzubürgern. Die Gründe hiefür sind wohl in erster Linie in den allzu hohen Kosten der Buchhaltungsmaschinen zu suchen. Der Verfasser weist nun in seiner Abhandlung nach, wie im Zusammenhang mit einem, den technischen Arbeitsvorgängen angepaßten Buchhaltungssystem universeller Anordnung, es heute jedem Geschäftsbetrieb möglich ist, die manuelle Buchhaltungsarbeit auszuschalten und durch jede gewöhnliche Schreibmaschine rationell zu ersetzen. Das System bietet eine vielseitige Organisations- und Auswertungsmöglichkeit, sodaß es eine individuelle Einpassung in jeden Geschäftsbetrieb gestattet. - Preis der Broschüre Fr. 2.75.

Carte géographique mondiale des changes. Das Comptoir d'Escompte de Genève hat eine Weltkarte über die Kurse sämtlicher Länder der Erde herausgegeben, die an allfällige Interessenten gratis abgegeben wird.

Vereins-Nachrichten



V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse. Die Bindungslehrkurse haben dieses Jahr wieder großen Zuspruch erfahren. Nicht weniger als drei Parallelkurse, wovon zwei in Zürich und einer in Rapperswil, sind in Gang gesetzt worden. Zusammen sind 65 Teilnehmer, die sich aus allen Berufen unserer Industrie rekrutieren. Weibliche Interessenten nehmen daran ebenfalls teil, nachdem solche vorher den Beitritt in den Verein gegeben haben.

Nach Neujahr wird mit beschränkter Teilnehmerzahl ein Mikroskopierkurs beginnen, dessen Einzelheiten in einer der nächsten Nummern publiziert werden. Diese Kurse beabsichtigen wir in der Folge regelmäßig zu führen.

Die Unterrichtskommission.

Stellenvermittlungsdienst.

Stellen-Gesuche.

- **69) Tüchtiger Webereitechniker,** ehem. Webschüler, zurzeit als selbständiger Leiter einer kleinen Weberei tätig, sucht anderweitig Stellung als Saalmeister, Obermeister oder für Ferggstube, Disposition usw.
- **76) Tüchtiger Webereifachmann,** selbständiger technischer Leiter einer Bandweberei, guter Disponent, sucht anderweitig Stellung in Seidenstoffweberei als Betriebsleiter oder Obermeister.
- 77) Junger Mann, ehem. Seidenwebschüler, mit mehrjähriger Praxis in großem Rohseidenhaus, gründlich vertraut mit allen Büroarbeiten, Spedition und Zollwesen usw., perfekt engl. in Wort und Schrift und guten Kenntnissen der franz. Sprache, sucht Dauerstellung als Angestellter für Fabrikbüro oder für den Verkauf.
- **78)** Webereitechniker mit Fachschulbildung, bisheriger Tätigkeit als Disponent, Webermeister und zurzeit selbständiger Leiter einer kleinen Weberei, sucht (infolge Liquidation der Firma) baldmöglichst anderweitig Stellung als Disponent, Obermeister oder Webermeister.
- 79) Junger, strebsamer Mann, ehemaliger Seidenwebschüler, mit Maturität der Industrieschule, deutsch, englisch, französisch und italienisch beherrschend, zweijähriger allgemeiner Webereipraxis in der Schweiz und den Vereinigten Staaten, sucht Dauerstellung im Inoder Ausland auf Dispositionsbureau oder Verkaufsabteilung.

Zur gefl. Beachtung. Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlungsdienst sind an Rob. Honold, Friedheimstr. 14, Oerlikon b. Zürich zu richten.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuwert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden.) Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto "Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S." VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der "Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

Monatszusammenkunft. Letzte Zusammenkunft im alten Jahre: 13. Dezember im Restaurant "Strohhof" in Zürich 1.

Redaktionskommission:

Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.